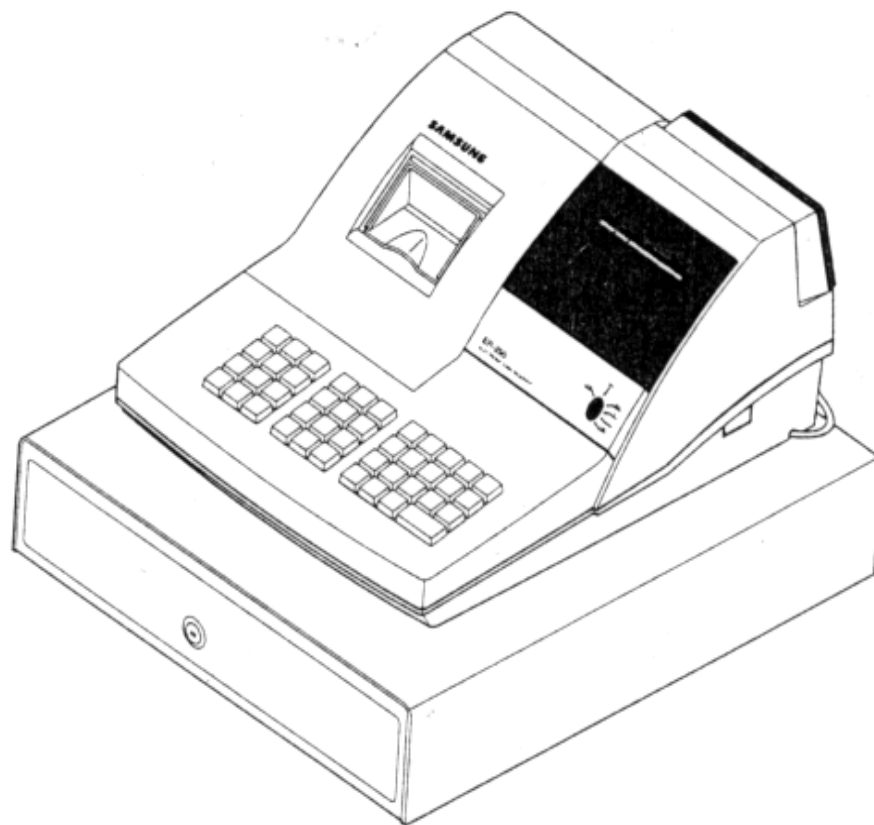


# ER-290



ELECTRONICS



## Bedienungs- und Programmieranleitung

<b>INHALT</b>		<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Vorbereitung zur Inbetriebnahme</b>	<b>5</b>
1.1	Auspacken der Kasse	5
1.2	RAM-Löschung und Initialisierung der Kasse	5
1.3	Papier einlegen	6
1.4	Farbband wechseln	8
<b>2</b>	<b>Aufbau und Basis- Funktionen</b>	<b>9</b>
2.1	Tastatur- Layout	9
2.2	Beschreibung der Funktionstasten	9
2.3	Kontroll- Schloß	10
2.4	Schlüsselpositionen	10
2.5	Kunden- und Bediener- Anzeigen	11
2.6	Symbole	11
2.7	Fehlermeldungen	11
<b>3</b>	<b>Programmierung</b>	<b>12</b>
3.1	System- Optionen	12
3.1.1	Tabelle der System- Optionen	12
3.2	Dezimalstellen und (MwSt.)-Steuerart	14
3.3	(MwSt.) Steuersatz	14
3.4	Prozent- Taste	15
3.5	Minus- Taste	15
3.6	Bediener (Kassierer)	16
3.6.1	Bediener-Geheim-Code programmieren	16
3.6.2	Bediener-Geheim-Code ändern	16
3.6.3	Bediener-Geheim-Code ausdrucken	16
3.6.4	Bediener-Programmierung löschen	16
3.7	Warengruppen	17
3.7.1	offene Warengruppen	17
3.7.2	Festpreis-Warengruppe	18
3.8.	P L U (Artikel)	19
3.8.1	offene PLU (Artikel)	19
3.8.2	Festpreis-PLU (Artikel)	20
3.9	Datum	21
3.10	Uhrzeit	21
3.11	Kassenstellen-Nummer	21
3.12	Umstellung Bonbetriebsart / Journalbetriebsart	22
3.13	Programm-Bericht ausdrucken	22
3.13.1	Muster Programmbericht	22
<b>4</b>	<b>Bedienung</b>	<b>23</b>
4.1	Bediener ( Kassierer)	23
4.1.1	Bediener-Anmeldung	23
4.1.2	Bediener-Abmeldung	23
4.2	Warengruppen	24
4.2.1	offene Warengruppen	24
4.2.2	Festpreis Warengruppe	24
4.2.3	Warengruppeneingabe-Wiederholung	25
4.2.4	Warengruppen Multiplikation	25

4.2.5	Warengruppen Multiplikation mit Dezimalstellen	25
4.2.6	Teilmengen-Berechnung	26
4.2.7	Einzelposten-Warengruppe	26
4.3	PLU Artikel	27
4.3.1	offene PLU (Artikel)	27
4.3.2	Festpreis-PLU (Artikel)	27
4.3.4	PLU (Artikel) Eingabe Wiederholung	28
4.3.5	PLU (Artikel) Multiplikation	28
4.3.6	PLU (Artikel) Multiplikation mit Dezimalstellen	29
4.3.7	Teilmengen-Berechnung	29
4.3.8	Einzelposten PLU	29
4.4	Prozent (Aufschlag / Nachlass)	30
4.4.1	fester Prozentsatz	30
4.4.2	manuelle Eingabe des Prozentsatzes	30
4.4.3	Zwischensummen-Nachlass (Aufschlag)	31
4.5	Rücknahme	32
4.6	Storno	33
4.6.1	Sofort-Storno / Fehlerkorrektur	33
4.6.2	Nachträglicher Storno	33
4.6.3	Bon-Storno	34
4.7	Minus	35
4.8	MwSt.-Taste	35
4.9	NS / # Kein Verkauf	35
4.9.1	Schublade öffnen	35
4.9.2	Eingabe einer nichtrechnenden Nummer	35
4.10	Einzahlung	36
4.11	Auszahlung	36
4.11.1	Bon abschalten (nachträglicher Bon)	37
4.12	Zwischensumme	37
4.13	Zahlungsarten	38
4.13.1	BAR-TOTAL	38
4.13.2	SCHECK	38
4.13.3	KREDIT	38
4.13.4	SCHECK in BAR Wechsel-Funktion	39
4.13.5	gemischte Zahlung	39
4.13.6	nachträgliche Rückgelderrechnung	39

## **5 Chef- Storno (Schloßstellung VOID) 34**

## **6 Berichte 40**

6.1	Kassierer-Selbstabrechnung	40
6.2	Bar-Soll Bericht	41
6.3	Scheck-Soll Bericht	41
6.4	Finanzbericht	42
6.4.1	täglicher Finanzbericht ohne Umsatzlöschung (X-Bericht)	42
6.4.2	täglicher Finanzbericht mit Umsatzlöschung (Z-Bericht)	42
6.4.3	monatlicher Finanzbericht ohne Umsatzlöschung (X2-Bericht)	42
6.4.4	monatlicher Finanzbericht mit Umsatzlöschung (Z2-Bericht)	42
6.5	Übersicht Berichte	43
6.6	Stundenumsatz-Bericht	45

## **7 Revisions-Speicher 46**

7.1	Warengruppen-Total	46
-----	--------------------	----

7.2	Net.Total	46
7.3	Gross-Total	46
7.4	Grand-Total	46
<b>Technische Daten</b>		<b>47</b>

© 1997      Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch auszugsweise - verboten.  
Technische Änderungen ohne Vorankündigungen vorbehalten.  
MULTI DATA, Oldenburg

### **Sicherheitshinweise:**

- **Öffnen Sie nicht den Druckerdeckel während die Kasse druckt.**
- **Betreiben Sie die Kasse nie ohne Farbbänder oder geeignete Kassenrollen**

### **Wichtig:**

- **Beim ersten Anschließen der Registrierkasse ist es unbedingt notwendig, daß die Kasse mindestens 24 Stunden in der Schloßstellung „REG“ am Netz gelassen wird! Diese Maßnahme ist notwendig, um den für die Sicherung der Speicher verantwortlichen NI-CAD Akku vollständig zu laden. Nur eine vollständige Ladung gewährleistet einen sicheren Schutz der Daten (mindestens 60 Tage) bei einem Stromausfall!**

## **Einleitung**

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb der Registrierkasse Modell ER-290 aus dem Hause Samsung. Dieses Modell wurde speziell für die Anwendung im Einzelhandel entwickelt. Dabei legten unsere Ingenieure Wert auf effiziente Management- Kontrolle bei gleichzeitiger einfacher und schneller Bedienung.

### **Wie benutzen Sie diese Anleitung?**

Diese Anleitung ist unterteilt in 8 Bereiche:

#### **1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme**

Dieser Teil führt Sie über das Auspacken und Initialisieren der Kasse, bis hin zum Einlegen und Wechseln der Papierrolle und des Farbbandes.

#### **2. Aufbau der Kasse und Basisfunktionen**

Hier finden Sie wichtige Informationen zur Tastatur, den Funktionstasten, den Anzeigen und deren Symbole und den Fehlermeldungen.

#### **3. Programmierung**

Hier finden Sie die einzelnen Programmschritte zur Programmierung der einzelnen Warengruppen Artikel, System- Optionen und anderen Funktionen.  
Dieser Teil ist für den Fachhändler bzw. dem Geschäftsinhaber vorgesehen!

#### **4. Bedienung**

In diesem Teil finden Sie die wichtigsten Registriervorgänge und den richtigen Gebrauch der einzelnen Funktionstasten für dieses Modell ausführlich erläutert.

#### **5. Chef- Storno**

#### **6. Berichte**

Hier werden die einzelnen Management- Berichte der Kasse erläutert.

#### **7. Revisions- Speicher**

Die Zusammensetzung der einzelnen Revisions- Speicher wird in diesem Teil der Anleitung näher erklärt.

#### **8. Technische Daten**

## 1. Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Auf den folgenden Seiten beschreiben wir Ihnen, wie Sie die Kasse auspacken und startbereit machen.

### 1.1 Auspacken der Kasse

1.1.1 Ziehen Sie die Kasse aus dem Karton und entfernen sie die Schutzfolie und ggf. noch vorhandene Klebestreifen.

1.1.2 Im Karton finden Sie folgende Zubehörteile

- 1 Kassenrolle 57 mm
- 1 Farbband Grp. 51
- 1 Journal- Aufwickelspule
- 1 Satz Funktionsschlüssel

1.1.3 Entfernen Sie den Schutzkarton für die Kassenlade

### 1.2 RAM-Löschung und Initialisierung der Kasse

**!!! Achtung !!! Führen Sie die folgenden Programmschritte nicht durch, wenn die Kasse schon programmiert ist, oder schon Umsatzdaten enthält. Bei einer RAM-Löschung werden alle Programm- und Umsatzdaten unwiderruflich gelöscht!**

1.2.1 Netzstecker ziehen

1.2.2 Drehen Sie den Funktionsschlüssel in die Schloßposition MC (Service Mode)

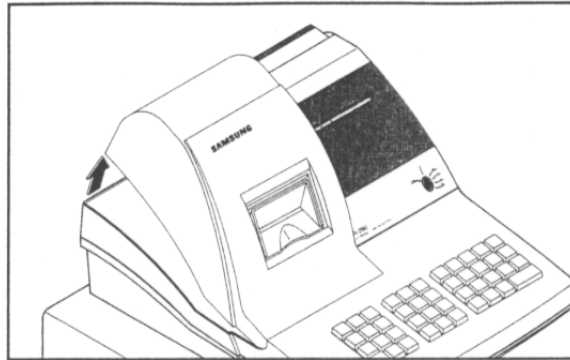
1.2.3 Drücken Sie die LÖSCHEN- Taste und halten Sie diese gedrückt

1.2.4 Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose

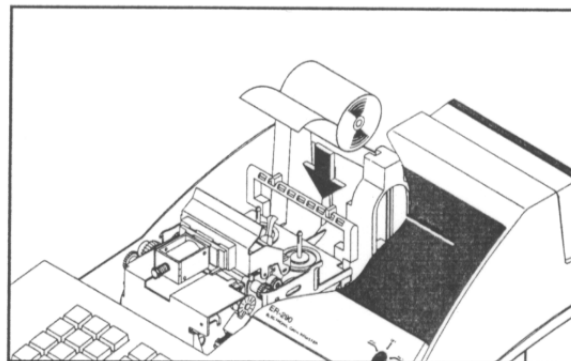
1.2.5 Bei einer erfolgreichen RAM-Löschung wird vom Drucker der Kasse ein Bon ausgegeben auf dem „ . . . . . CS“ zu lesen ist.

## 1.3 Papier einlegen

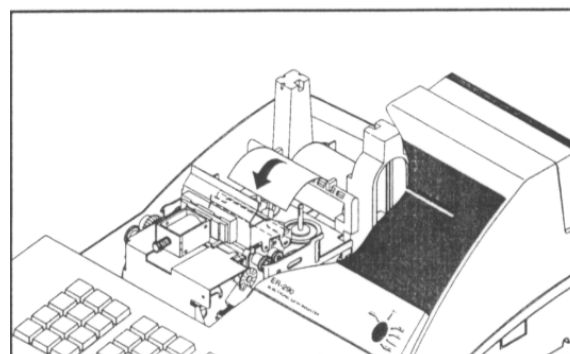
- 1.3.1 Entfernen Sie den Druckerdeckel und rollen Sie von der Kassenrolle ca. 20 cm Papier ab. Achten Sie darauf, daß Sie eine saubere, gerade Kante am Rollenbeginn haben.



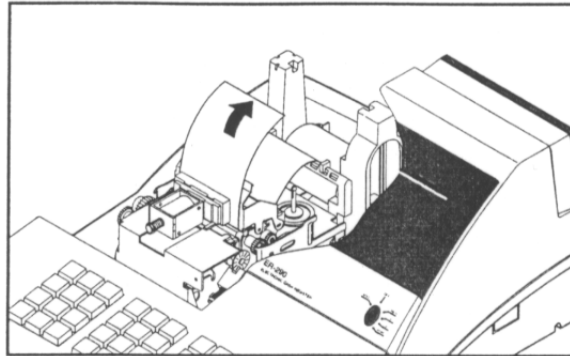
- 1.3.2 Legen Sie die Kassenrolle in die dafür vorgesehene Mulde hinter dem Drucker. Achten Sie darauf, daß das Papier von unten abgerollt wird! (s.h. Abb. unten)



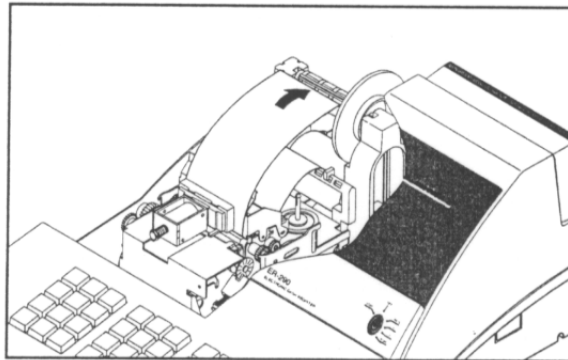
- 1.3.3 Führen Sie das Papier in den Papierschacht des Druckers ein und schieben Sie es vor, bis Sie einen Widerstand spüren.



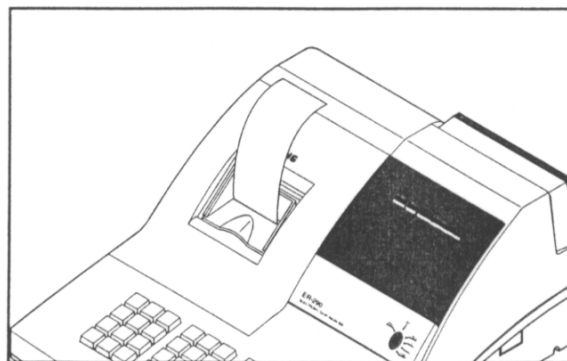
- 1.3.4 Drücken Sie die „BON- VORSCHUB“- Taste und lassen den Drucker ca. 20 cm Papier fördern.



- 1.3.5 Für den Betrieb als Journal- Maschine: Wickeln Sie das vordere Ende der Kassenrolle um die Journal- Aufwickelspule der Kasse und legen diese in die dafür vorgesehene Mulde.



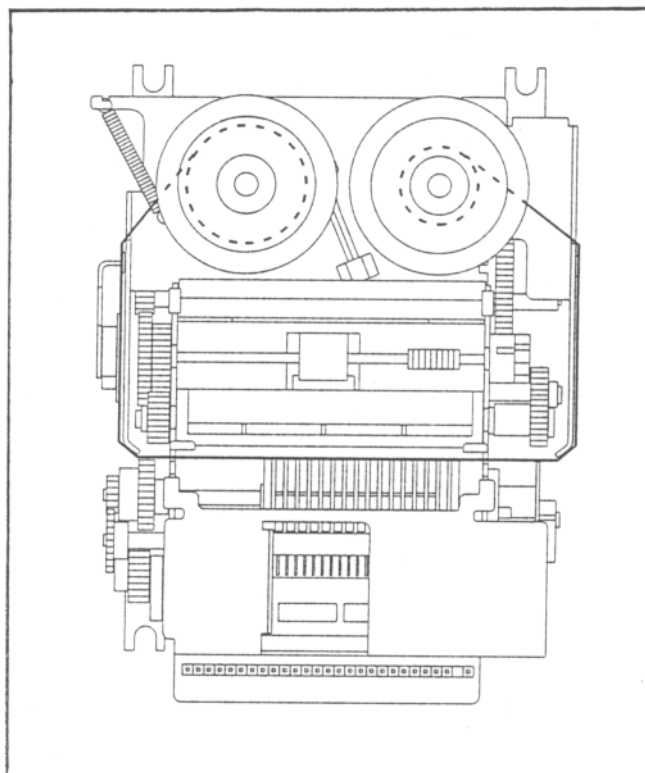
- 1.3.6 Für den Betrieb als Bon- Maschine: Führen Sie das Papier durch die Abreiß- Vorrichtung aus durchsichtigem Material und setzen dann den Druckerdeckel wieder auf die Kasse. Reißen Sie das überstehende Papier an der Abreißkante ab. Die Kasse ist nun einsatzbereit.





## 1.4 Farbband wechseln

- 1.4.1 Entfernen Sie den Druckerdeckel
- 1.4.2 Heben Sie die beiden Farbbandspulen aus dem Drucker
- 1.4.3 Legen Sie die neuen Farbbandspulen in den Drucker und führen Sie das Farbband wie in der Abb. gezeigt an der Typenwalze des Druckers vorbei.
- 1.4.4 Setzen Sie den Druckerdeckel wieder auf die Kasse.



## 2 Aufbau und Basis-Funktionen

### 2.1 Tastatur-Layout

Bon Vor	Bed. Nr.	X	7	8	9	WG 4	WG 8	WG 12	Artikel Nr.	Ein-zahlung
DM Minus	% +	% -	4	5	6	WG 3	WG 7	WG 11	Kredit	Aus-zahlung
Bon Storno	Rück-nahme	Storno	1	2	3	WG 2	WG 6	WG 10	Zw. Summe	Scheck
# / Nur Lade	MwSt.	Lö-schen	0	00	.	WG 1	WG 5	WG 9	BAR	Total

**Funktionstasten**

**Nummerntasten**

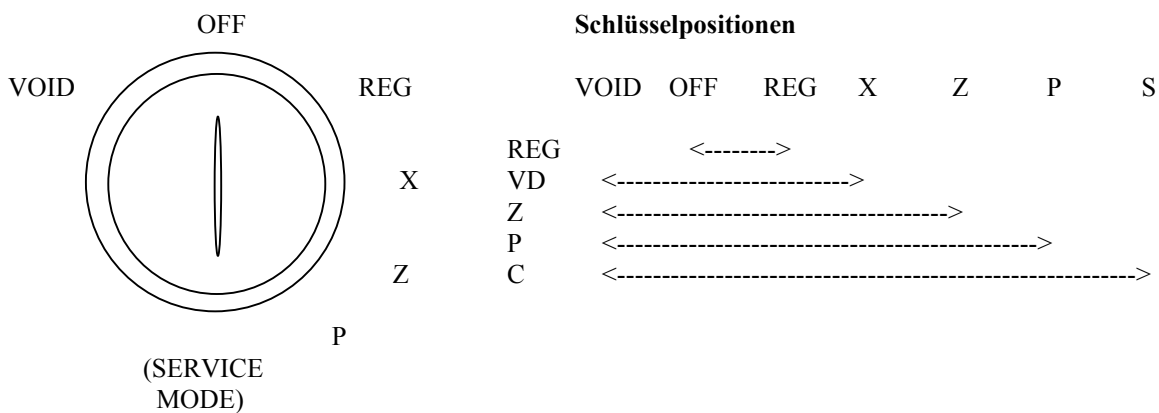
**Warengruppen- / Funktions- und Zahlungstasten**

### 2.2 Beschreibung der Funktionstasten

Taste	Funktion
<b>BON VOR</b>	Zum Vorschub des Bon- oder Journal- Streifens
<b>1, 2 ... 9, 0, 00</b>	Für alle numerischen Eingaben
<b>BON-STORNO</b> (CANCEL)	Storniert den gesamten aktuellen Bon, wenn dieser noch nicht mit einem Zahlungsweg (z.B. BAR) abgeschlossen wurde.
<b>BAR-TOTAL</b> (CASH/TEND)	Zum Abschluß einer Registrierung mit Barzahlung. Es wird der Gesamtbetrag angezeigt und auf den Kassensbon gedruckt. Wird zuvor ein Betrag eingegeben, der den Gesamtbetrag übersteigt, wird automatisch das Rückgeld errechnet und angezeigt.
<b>KREDIT</b> (CHARGE)	Zum Abschluß einer Registrierung mit Kreditkarte. (z.B. EURO-CARD und VISA-CARD)
<b>SCHECK</b> (CHECK)	Zum Abschluß einer Registrierung mit Scheckzahlung.
<b>LÖSCHEN</b> (CLEAR)	Zum Löschen einer fehlerhaften numerischen Eingabe und zum Abstellen des Akkustiksignals bei Fehlerhinweisen.
<b>BEDIENER</b> (CLERK 1, 2, 3, 4)	Zur Auswahl des Bediener. Bis zu vier Bediener können über diese Tasten angewählt werden.
<b>. (Dezimalpunkt)</b>	Zur Eingabe der Dezimalstellen bei Teilmengen- Multiplikation.
<b>RÜCKNAHME</b> (MDSE RETURN)	Zur Korrektur der WG- und Artikel- Speicher bei Warenrücknahme.
<b>#/NUR LADE</b> (#/NO SALE)	Zum Öffnen der Schublade außerhalb einer Registrierung. Zur Eingabe einer nicht zum Umsatz rechnenden Zahl, die auf dem Bon gedruckt werden soll.
<b>% +, % -</b>	Zum Registrieren eines Nachlasses bzw. eines Aufschlages, sowohl mit freier Eingabe als auch mit programmiertem Wert.
<b>WG 1 - 12</b>	Zum Registrieren eines Warengruppenverkaufs.

<b>ARTIKEL NR.</b> (PLU)	Zur Registrierung eines gespeicherten Artikels mit Festpreis oder freier Preiseingabe.
<b>AUSZAHLUNG</b> (PAID OUT)	Zur Registrierung einer Auszahlung aus dem Kassenbestand. Der eingeegebene Wert wird automatisch vom Soll abgezogen.
<b>EINZAHLUNG</b> (RECD ACCT)	Zur Registrierung einer Einzahlung in den Kassenbestand. Der eingeegebene Wert wird automatisch zum Soll addiert.
<b>ZW.-SUMME</b> (SUBTOTAL)	Zum Ermitteln der aktuellen Zwischensumme des Bons.
<b>MwSt.</b> (TAX)	Zur Programmierung des Steuersatzes.
<b>STORNO</b> (VOID)	Zum Stornieren der letzten Registrierung (Sofort-Storno), bzw. einer bereits zuvor eingeegebenen Registrierung (Nachtr.Storno).
<b>X / ZEIT</b> (X/TIME)	Zum Multiplizieren, für die Ermittlung von Teilmengen-Preisen und die Dreifach-Multiplikation.

### 2.3 Kontroll- Schloss

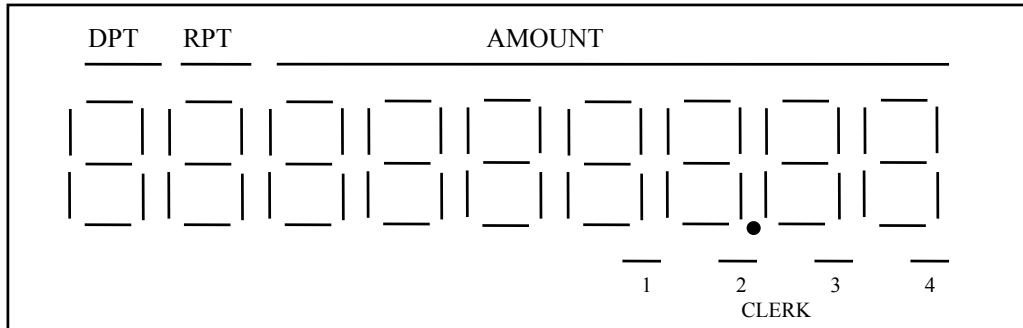


VOID	=	Alle Registrierungen werden aus entsprechenden Speichern abgezogen. ([-]-Stellung)
OFF	=	AUS. Die Kasse ist ohne Funktion.
REG	=	Position für den normalen Registrierbetrieb
X	=	Zum Ablesen von Berichten ohne Nullstellung
Z	=	Zum Ablesen von Berichten mit gleichzeitiger Nullstellung
P	=	Programmierstellung und zum Ausdrucken der Programmierung

In den Schlosspositionen OFF und REG kann der Schlüssel abgezogen werden.

## 2.5 Bediener- und Kundenanzeigen

Die Kasse hat auf der Tastenseite eine Bedieneranzeige, sowie hinten eine aufstell- und drehbare Kundenanzeige. Die Bedieneranzeige beinhaltet neben der numerischen noch weitere Anzeigen:



## 2.6 Symbole

DPT	Die registrierte Warengruppe wird hier angezeigt.
RPT	Hier wird die Anzahl der aktuell registrierten Position angezeigt.
AMOUNT	Der jeweils eingegebene Betrag, bzw. die Gesamtsumme.

## 2.7 Fehlermeldungen in der Anzeige

- C**            Erscheint in Verbindung mit der Rückgeldanzeige.
- =**             Zeigt die Totalsumme an.
- Die angezeigte Summe ist negativ. Diese Anzeige leuchtet direkt vor dem Betrag.
- E0**            Speicherplatz voll. Bei Erscheinen dieser Fehlermeldung sollte schnellstmöglich ein Z-Bericht durchgeführt werden.
- E1**            Falsche Tastenbedienung. LÖSCHEN drücken und gewünschte Funktion wiederholen.
- E9**            Druckerverbindung defekt, bzw. Papierstau.
- Schalten Sie die Kasse aus, und prüfen Sie die Druckerverbindung. Stellen Sie die Druckerverbindung ggf. wieder her und schalten Sie die Kasse wieder ein
  - Schalten Sie die Kasse aus. Entfernen Sie ggf. Papier aus dem Drucker und schalten Sie die Kasse wieder ein.

### 3 Programmierung

In diesem Teil wird Ihnen die Programmierung der ER-290 in sämtlichen Einzelschritten erläutert. Dabei bitten wir Sie folgendes zu beachten:

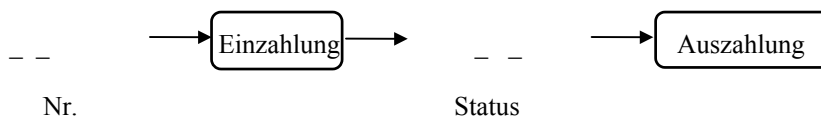
**!!!Wichtig!!!: Alle folgenden Programmierschritte führen Sie bitte in der Schloßstellung „PGM“ durch. Sie können einen aber auch mehrere Programmschritte nacheinander durchführen. Am Ende der Programmierung drücken Sie bitte die Taste BAR-TOTAL um die Programmierung zu speichern!**

#### 3.1 System-Optionen

Die System- Option steuern spezielle Maschinenabläufe, um bestimmte Funktionen den Bedürfnissen eines Benutzers anzupassen.

Programmierablauf:

1. Zu programmierende Adresse eingeben.
2. Taste <EINZAHLUNG> drücken.
3. Status wie vorgesehen eingeben
4. Status speichern mit der Taste <AUSZAHLUNG>.



##### 3.1.1 Tabelle System-Optionen

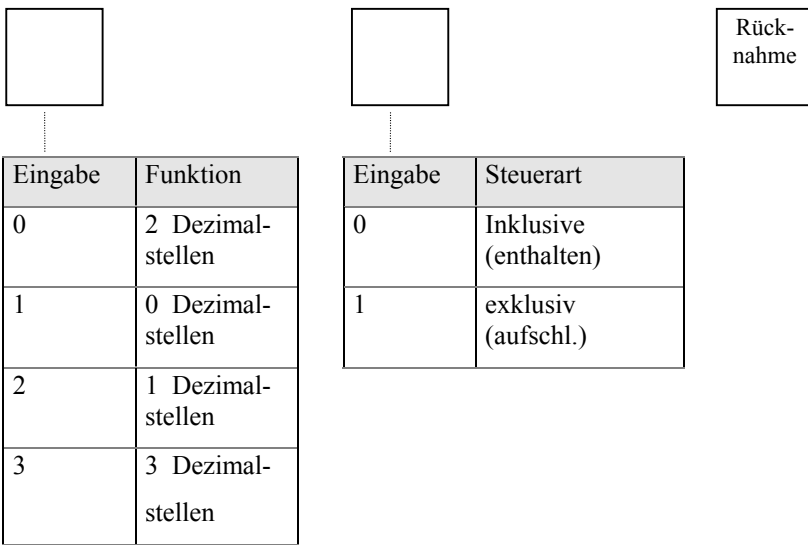
Nr.	Option		Wert	Status
1	Druck des GRAND TOTAL in den X- und Z-Berichten	a	<b>Ja = 0</b> Nein = 1	a
2	Druck des GROSS TOTAL in den X- und Z-Berichten	a	<b>Ja = 0</b> Nein = 1	a
3	<b>Druck von Datum und Uhrzeit in den Berichten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Druck von Datum und Uhrzeit</li> <li>• Nur Datum drucken</li> <li>• Nur Uhrzeit drucken</li> <li>• Kein Datum und keine Uhrzeit drucken</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2 3	a
4	Bon-Nummer beim Z-Bericht auf 0 zurückstellen	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
5	Z-Zähler beim Z-Bericht auf 1 zurückstellen	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
6	Nullsummen-Unterdrückung in den Berichten	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
7	GRAND TOTAL nach Z-Bericht auf „0“ stellen	a	<b>Ja = 1</b> Nein = 0	a
8	Zwischensummendruck	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
9	Schubladen-Schließzwang	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
10	Kassierer-Selbstabrechnung (Eingabezwang des Kassen-Ist)	a	<b>Ja = 1</b> <b>Nein = 0</b>	a
11	X-Berichte erlaubt	a	<b>Ja = 0</b> Nein = 1	a

12	Summe Schloß-Storno in den Berichten drucken	a	<b>Ja</b> = 0 <b>Nein</b> = 1	a
----	--	---	----------------------------------	---

<b>Nr.</b>	<b>Option</b>		<b>Wert</b>	<b>Status</b>
13	<b>Steuer-Ausdruck</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Druck der Brutto-Summe - MwSt.Betrag einzeln</li> <li style="padding-left: 20px;">- MwSt.-Betrag als Gesamtsumme</li> <li style="padding-left: 20px;">- Kein Druck des MwSt.-Betrages</li> <li>• Mit Druck der Brutto-Summe - MwSt.Betrag einzeln</li> <li style="padding-left: 20px;">- MwSt.-Betrag als Gesamtsumme</li> <li style="padding-left: 20px;">- Kein Druck des MwSt.-Betrages</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2 3 4 5	a
14	<b>%- und Steuer-Berechnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 / 5 Rundung</li> <li>- immer abrunden</li> <li>- immer aufrunden</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2	a
15	<b>Dezimal-Multiplikation und Teilmengen-Berechnung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 4 / 5 Rundung</li> <li>- immer abrunden</li> <li>- immer aufrunden</li> </ul>	a	0 1 2	a
16	<b>Betrags-Rundung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Rundung (bitte immer auf „0“ belassen)</li> <li>• Europäische Rundung</li> <li>• Schwedische Rundung</li> <li>• Dänische Rundung</li> <li>• Finnische Rundung</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2 3 4	a
17	Nachträgliche Rückgeld-Rechnung erlaubt	a	<b>Ja</b> = 1 <b>Nein</b> = 0	a
18	Scheck-In-Bar-Wechsel erlaubt	a	<b>Ja</b> = 1 <b>Nein</b> = 0	a
19	<b>Bediener-Funktion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Bediener</li> <li>• Bediener bleibt angemeldet bis zur manuellen Abmeldung</li> <li>• Bediener wird nach Bonabschluss automatisch abgemeldet</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2	a
20	<b>Datumsformat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tag - Monat - Jahr</li> <li>• Monat - Tag - Jahr</li> <li>• Jahr - Monat - Tag</li> </ul>	a	<b>0</b> 1 2	a
21	Nachträglicher Bon möglich	a	<b>Ja</b> = 1 <b>Nein</b> = 0	a
22	Druck der Anzahl der verkauften Artikel (Postenzähler) auf Bon	a	<b>Ja</b> = 1 <b>Nein</b> = 0	a

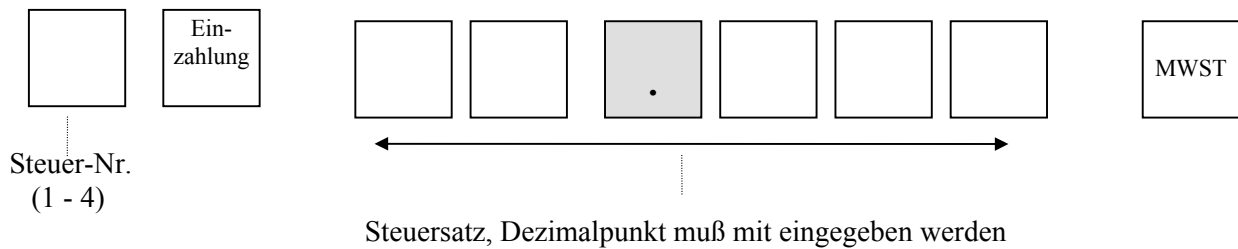
Die **fettgedruckten** Nummern entsprechen dem Status nach einer Initialisierung der Kasse.

### 3.2 Festlegung der Dezimalstellen und des Steuersystems



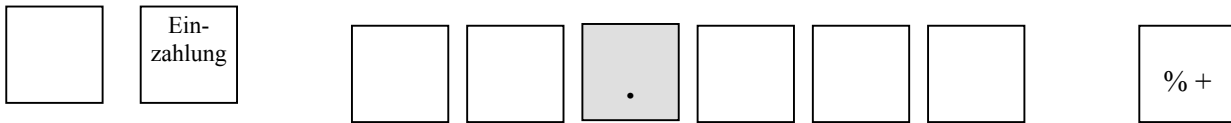
Voreingestellt sind 2 Dezimalstellen und Inklusiv-Steuer-System.

### 3.3 (MwSt.-)Steuersatz programmieren



Beispiel: Steuersatz 1 soll 15,000 % betragen. Die Eingabe muß dann 1-“Einzahlung“-1-5-.-0-0-0-“MWST“ lauten.

### 3.4 Prozent-Taste



← Eingabe des festen Prozent-Satzes. →

(Geben Sie die Nachkommastellen nur ein, wenn sie gebraucht werden. Dann ist aber der Dezimalpunkt mit einzugeben.)

Eingabe	Funktion
0	MWST-Berechnung vor Nachlaß /Aufschlag
1	MWST-Berechnung nach Nachlaß / Aufschlag

Für die Taste gilt die gleiche Eingabe-Reihenfolge.

### 3.5 Betrag (DM)-Nachlaß (Minus-Taste)



⋮

Eingabe	Funktion
0	MWST-Berechnung vor Nachlaß /Aufschlag
1	MWST-Berechnung nach Nachlaß / Aufschlag

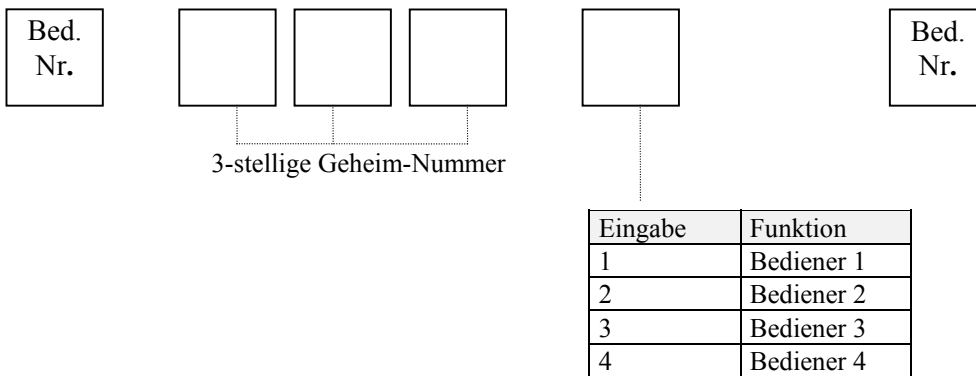


### 3.6 Bediener

Mit der System-Option 19 (s.h. Seite 13) legen Sie in der Kasse grundsätzlich fest, ob und wie die Kasse mit Bedienern arbeitet. Man unterscheidet dabei zwei Varianten:

- Der einmal angemeldete Bediener bleibt solange angemeldet, bis er sich über Tastendruck wieder abmeldet. Verwenden Sie diese Funktion, wenn ein Bediener über einen längeren Zeitraum an der Kasse arbeitet.
- Der Bediener meldet sich vor jeder Registrierung mit seiner Bediener-Nummer an und wird von der Kasse nach jedem Bon automatisch wieder abgemeldet. Verwenden Sie diese Funktion, wenn mehrere Bediener abwechselnd an der Kasse gleichzeitig arbeiten.

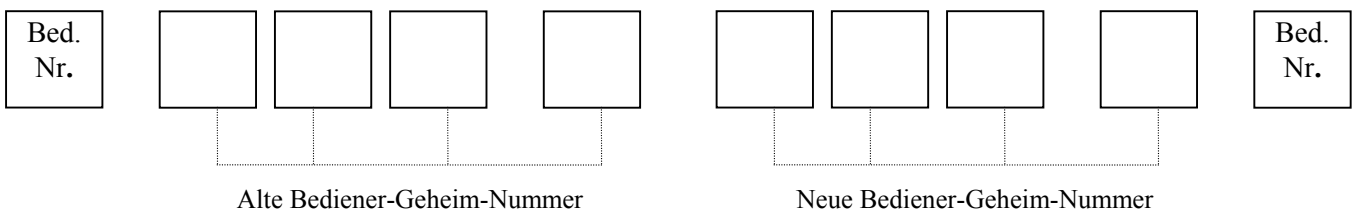
#### 3.6.1 Bediener-Geheim-Nummer



Beispiel: Die Geheim-Nummer für den Bediener 2 soll 456 lauten. Dafür ist folgende Eingabe vorzunehmen: „Bed.-Nr.“-4-5-6-2-“Bed.-Nr.“.

**Wichtig: Die komplette 4-stellige Eingabe (hier 4562) gilt auch für die Anmeldung im Registrier-Modus.**

#### 3.6.2 Bediener-Geheim-Nummer verändern



#### 3.6.3/4 Bediener-Geheim-Nummer löschen / ausdrucken



Alle Geheim-Nummer werden gelöscht



Alle Geheim-Nummern werden ausgedruckt

### 3.7 Warengruppenprogrammierung

Die Programmierung der Warengruppen ist unterteilt in die Programmierung als

- Offene Warengruppe
- Festpreis-Warengruppe

Jede der Warengruppen kann entweder als offene oder als Festpreis-Warengruppe programmiert werden

#### 3.7.1 Offene Warengruppe:

Programmierung der Eingabebegrenzung, der Steuer und der Bonart



1 bis 12

Wert	Eingabegrenze
0	keine
1	1 Stelle
2	2 Stellen
3	3 Stellen
4	4 Stellen
5	5 Stellen
6	6 Stellen
7	7 Stellen

Wert	Funktion
0	keine Steuer, Aufrechnung
1	Steuer 1, Aufrechnung
2	Steuer 2, Aufrechnung
3	Steuer 3, Aufrechnung
4	Steuer 4, Aufrechnung
5	keine St., Einzelposten
6	Steuer 1 Einzelposten
7	Steuer 2, Einzelposten
8	Steuer 3, Einzelposten
9	Steuer 4, Einzelposten

Beispiel: Die Warengruppe 1 soll mit einer Eingabebegrenzung von max. 4 Stellen (99.99) versehen werden und der Steuersatz 1 soll berechnet werden. Die Warengruppe ist ein Aufrechnungsposten. Die Eingabe muß dann lauten „Zw.-Summe“ - „4“ - „1“ - „Warengruppentaste 1“.

### 3.7.2 Festpreis -Warengruppe:

Programmierung des Preises, der Steuer und der Bonart

-----  
 Preis eingeben. Maximal 10 Stellen, ohne Dezimalpunkt

WG  
 1-12

Warengruppen-Taste

Wert	Funktion
0	keine Steuer, Aufrechnung
1	Steuer 1, Aufrechnung
2	Steuer 2, Aufrechnung
3	Steuer 3, Aufrechnung
4	Steuer 4, Aufrechnung
5	keine Steuer St., Einzelposten
6	Steuer 1 Einzelposten
7	Steuer 2, Einzelposten
8	Steuer 3, Einzelposten
9	Steuer 4, Einzelposten

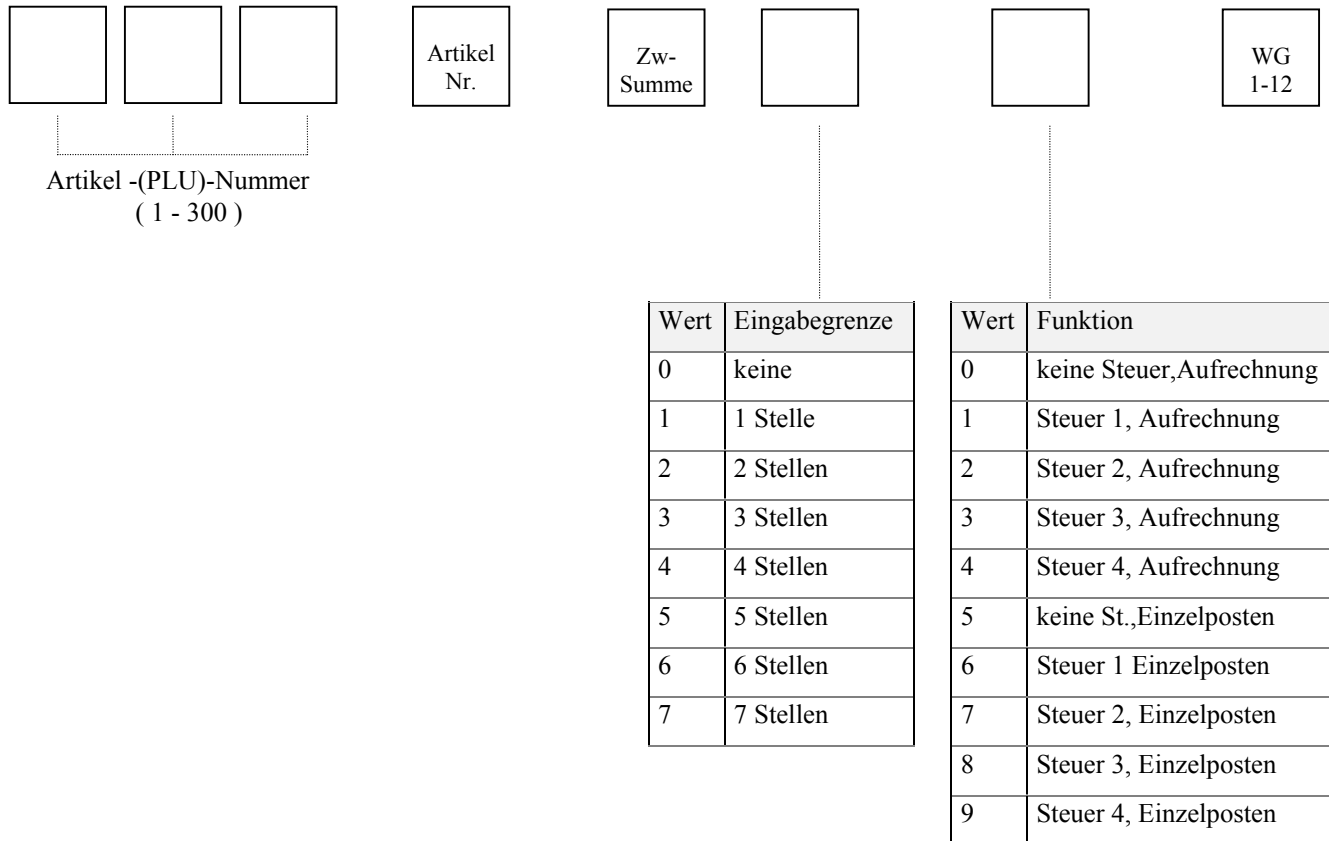
Beispiel: Der Festpreis der Warengruppe 1 soll DM 12.00 betragen und es soll der MWST-Satz 1 berechnet  
 Die Eingabe lautet: 1-2-0-0-1-“Warengruppentaste 1“.

### 3.8 Artikel (PLU)-Programmierung

Die Artikelprogrammierung ist der Warengruppen-Programmierung ähnlich. Auch die Artikelspeicher können als offene Artikel oder als Festpreis-Artikel programmiert werden. Anders ist bei der Artikel-Programmierung die Eingabe der Artikel-Nummer von 1-300 und die Zuordnung des Artikels zu einer Warengruppe.

#### 3.8.1 Offener Artikel:

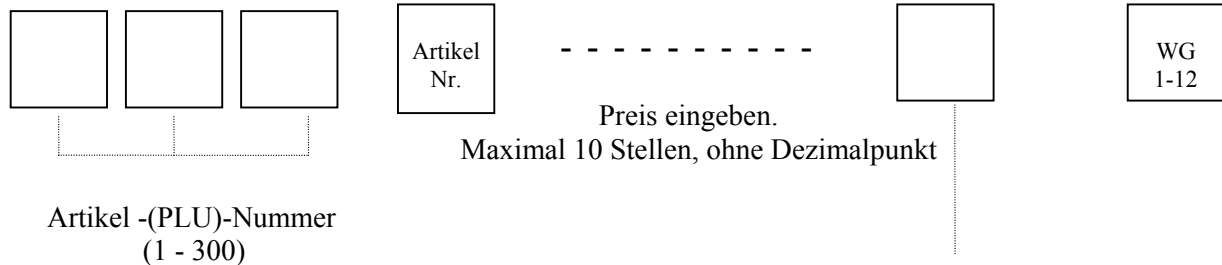
Programmierung der Eingabebegrenzung, Steuerzuordnung, Bonart und der Warengruppenzuordnung.



Beispiel: Der Artikel mit der Nummer 99 soll mit einer Eingabe-Begrenzung von 4 Stellen (99.99) als Aufrechnungsposten mit dem Steuersatz 1 der Warengruppe 4 zugeordnet werden. Die Eingabe muß entsprechend: 0-9-9-“Artikel“-“Zw-Summe“-4-1-“Warengruppentaste 4“ lauten.

### 3.8.2 Festpreis-Artikel:

Programmierung des Preises, der Bonart und der Warengruppenzuordnung



Wert	Funktion
0	keine Steuer, Aufrechnung
1	Steuer 1, Aufrechnung
2	Steuer 2, Aufrechnung
3	Steuer 3, Aufrechnung
4	Steuer4, Aufrechnung
5	keine St., Einzelposten
6	Steuer 1 Einzelposten
7	Steuer 2, Einzelposten
8	Steuer 3, Einzelposten
9	Steuer 4, Einzelposten

Beispiel: Der Preis für den Artikel 123 soll DM 12.00 betragen, der Steuersatz 2 soll berechnet werden (im Aufrechnungsbon). Die Eingabe muß lauten: 1-2-3-“Artikel“-1-2-0-0-2-WG-Taste.

### 3.9 Datum einstellen

Das Datum ist in 3 Varianten darstellbar:

1. TAG / MONAT / JAHR
2. JAHR / /MONAT / TAG
3. MONAT / TAG / JAHR

In der Systemoption 20 (*siehe Seite 13*) wird die Reihenfolge von Tag Monat und Jahr für den Druck auf dem Bon eingestellt. Die Variante 1 ist voreingestellt. Für die Eingabe des Datums , gehen Sie bitte wie folgt vor:

Eingabe (entsprechend der, in System-Option 20 eingestellten, Reihenfolge):

						Zw. Summe
--	--	--	--	--	--	--------------

Beispiel: Wollen Sie das Datum 23. 8.'97 in der üblichen Reihenfolge Tag - Monat - Jahr eingeben, so lautet die Eingabe 2-3-0-8-9-7 - „Zw.Summe“.

### 3.10 Uhrzeit einstellen

				X
--	--	--	--	---

**Geben Sie die momentane Uhrzeit 24 Std.-System ein.**

Beispiel: Die Uhrzeit ist 14.55 Uhr, dann geben Sie die Zahlenfolge 1-4-5-5 ein.

### 3.11 Kassenstellen-Nummer

		# / Nur Lade
--	--	--------------------

Die Eingabe der Kassenstellen-Nummer ist maximal 2-stellig (1-99)



## 4 Bedienung

In diesem Teil der Anleitung wird Ihnen erklärt, wie man dieses Modell bedient.

Die Zahlungstasten sind **BAR-TOTAL**, **SCHECK**, **KREDIT**, **TEILSUMME**.

Wenn die Kasse für Bediener programmiert ist (*siehe: 3.1.1 System-Option Nr. 19 und 3.6 Programmierung der Bediener*), so benutzen Sie bitte die Bediener-Funktion, bevor Sie andere Funktionen im REG-Modus bedienen.

Um zu registrieren, stellen Sie die Kontrollschlossposition auf den REG-Modus.

Bemerkung!! Folgende Beispiele basieren auf MwSt.-System.

### 4.1 BEDIENER

Für das Arbeiten mit max. 4 Bedienern müssen die entsprechenden Systemoptionen programmiert und ggf. der Geheimcode des Bediener vor Benutzung der Bedienerfunktion eingegeben werden.

Die Systemoptionen sind in drei Bereiche klassifiziert. Einer ist „Keine Bedienerfunktion“, ein weiterer ist die „Bediener-Anmeldung bis zur manuellen Abmeldung“, der letzte ist die „Bediener-Anmeldung vor jedem Bon“ (*siehe: 3.1.1 System-Optionen*).

#### 4.1.1 BEDIENER - ANMELDUNG

Wenn die Kasse für Bediener programmiert ist, wird vor dem ersten Registrieren im Bediener-Display „closed“ angezeigt. In diesem Fall ist kein Bediener angemeldet.

Die Bediener-Anmeldung wird über die Eingaben der jeweiligen Bediener-Nummer vorgenommen, die mit der BEDIENER-NR.-Taste bestätigt wird

Beispiel:



#### 4.1.2 BEDIENER - ABMELDUNG

Wenn Sie den aktuellen Bediener ausschalten wollen, drücken Sie bitte nacheinander die Tasten 0 und BEDIENER-NR. Anschließend wird im Display „closed“ angezeigt.

Beispiel:





## 4.2 WARENGRUPPEN

Diese Funktion ist für den Verkauf von Artikeln unter Benutzung der Warengruppen-Tasten bestimmt. Beachten Sie den vorderen Bereich des Bediener-Displays, wenn Sie mit dieser Funktion arbeiten. Die zwei Stellen am Anfang bezeichnen die Warengruppennummer und die Eingabe-Wiederholung.

### 4.2.1 OFFENE WARENGRUPPEN

Beispiel: Verkaufspreis der Warengruppe 1 ist 10.00 und der Preis der Warengruppe 2 ist 20.00.

1	0	0	0	WG 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">[        ]</p> <p style="text-align: center;">STEMPEL</p> <p style="text-align: center;">[        ]</p> <p style="text-align: center;">23 - 07 - 1997</p> <p>1 ·····10·00</p> <p>1 ·····20·00</p> <p>*·····30·00 CA</p> <p style="text-align: right;">000242</p> <p>09·12      00</p> </div>
2	0	0	0	WG 1	
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">BAR</div>					

### 4.2.2 FESTPREIS-WARENGRUPPE

Sie programmieren den Festpreis der Warengruppen vorher (*siehe 3.7.2 Festpreis Warengruppe*) . Sie können die Warengruppe nur bedienen, indem Sie die Warengruppentaste ohne vorherige Nummerntaste drücken. Schauen Sie sich folgende Grafik an:

WG 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">[        ]</p> <p style="text-align: center;">STEMPEL</p> <p style="text-align: center;">[        ]</p> <p style="text-align: center;">23 - 07 - 1997</p> <p>1 ····· 5 · 00</p> <p>*····· 5 · 00 CA</p> <p style="text-align: right;">000243</p> <p>09·13      00</p> </div>
BAR	

### 4.2.3 WARENGRUPPEN-EINGABE WIEDERHOLUNG

Diese Funktion ist anwendbar auf offene oder feste Warengruppenpreise. Drücken Sie noch mal die Warengruppentaste für eine Betragswiederholung des zuvor eingegebenen Betrages.

Beispiel für eine offene Preiseingabe:

2	0	0	0	WG 1	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">[ STEMPEL ]</div> <p style="text-align: center;">23 - 07 - 1997</p> <p>1 ······20 · 00                  1 ······20 · 00                  * ······40 · 00 CA                  000244                  09·14      01</p>
WG 1					
BAR					

### 4.2.4 WARENGRUPPEN MULTIPLIKATION

Wenn mehr als drei Artikel der gleichen Warengruppe und des gleichen Preises eingegeben wollen, ist die Multiplikation schneller als die wiederholte Eingabe. Die Menge besteht aus einer Zahl bis zu 4 Stellen (1 bis 9999) mit der Taste MENGE x PREIS.

2	X	1	0	0	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">[ STEMPEL ]</div> <p style="text-align: center;">23 - 07 - 1997</p> <p>* ······2X                  @ ······1 · 00                  1 ······2 · 00                  * ······2 · 00 CA                  000245                  09·15      01</p>
WG 1					
BAR					

### 4.2.5 WARENGRUPPEN-MULTIPLIKATION MIT DEZIMALSTELLEN

2	.	5	X	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">[ STEMPEL ]</div> <p style="text-align: center;">23 - 07 - 1997</p> <p>* ······2 · 500X                  @ ······2 · 00                  1 ······5 · 00                  * ······5 · 00 CA                  000246                  09·15      01</p>
2	0	0	WG 1	
BAR				

### 4.2.6 TEILMENGEN-BERECHNUNG (ANBRUCH)

Für die Errechnung eines Einzelpreises aus einem Gebinde, von dem nur der Gesamtpreis bekannt ist.

2	X	3	X
6	0	0	WG 1
BAR			

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
*.....2X
*.....3X
@.....6·00
1.....4·00
*.....4·00 CA
000247
09·15      01

### 4.2.7 WARENGRUPPE ALS EINZELPOSTEN

Selbst wenn eine Warengruppe als Einzelposten programmiert ist, wird sie nicht als Einzelverkauf verarbeitet werden, wenn ein anderer Artikel bereits eingegeben wurde. Dies gilt sowohl für die offene Preiseingabe als auch für Festpreis-Warengruppe.

Beispiel für eine offene Preiseingabe:

1	0	0	0	WG 1
---	---	---	---	---------

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
1.....10·00
*.....10·00 CA
000248
09·12      01



### 4.3.4 ARTIKEL (PLU)-EINGABE-WIEDERHOLUNG

Eine Eingabe-Wiederholung für einen Artikel wird analog zur Warengruppe, durch erneutes Drücken der Artikel-Nr.-Taste erreicht. Das gilt sowohl für einen Festpreis, als auch für die offene Preiseingabe bzw. eine Festpreis-Überschreibung.

<b>8</b>	ARTIKEL NR.
ARTIKEL NR.	
<b>BAR</b>	

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
*008 1 . . . . . 0 · 80
*008 1 . . . . . 0 · 80
* . . . . . 1 · 60 CA
000253
09·17      01

### 4.3.5 ARTIKEL (PLU) MULTIPLIKATION

<b>2</b>	<b>X</b>
<b>8</b>	ARTIKEL NR.
<b>BAR</b>	

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
* . . . . . 2X
@ . . . . . 0 · 80
*008 1 . . . . . 0 · 80
* . . . . . 1 · 60 CA
000254
09·17      01

### 4.3.6 ARTIKEL (PLU) MULTIPLIKATION MIT DEZIMALSTELLEN

2	.	5	X
8	ARTIKEL NR.		
BAR			

```

[ STEMPEL ]
[           ]

23 - 07 - 1997

*..... 2 · 500X
@..... 0 · 80
*008
1..... 2 · 00
*..... 2 · 00 CA
          000255
00.17    01
    
```

### 4.3.7 SPLITPREIS-BERECHNUNG (ANBRUCH)

2	X	3	X
8	ARTIKEL NR.		
BAR			

```

[ STEMPEL ]
[           ]

23 - 07 - 1997

*..... 2X
*..... 3X
@..... 0 · 80
*008
1..... 0 · 53
*..... 0 · 53 CA
          000256
09.18    01
    
```

### 4.3.8 ARTIKEL (PLU) ALS EINZELPOSTEN

Wenn ein PLU als Einzelartikel programmiert ist, bedienen Sie diese Funktion wie bei den Warengruppen (Siehe 4.2.7 Warengruppen-Einzelposten).

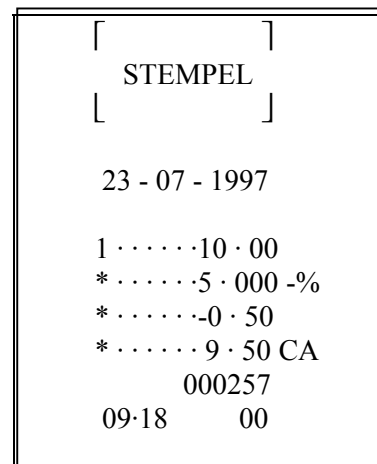
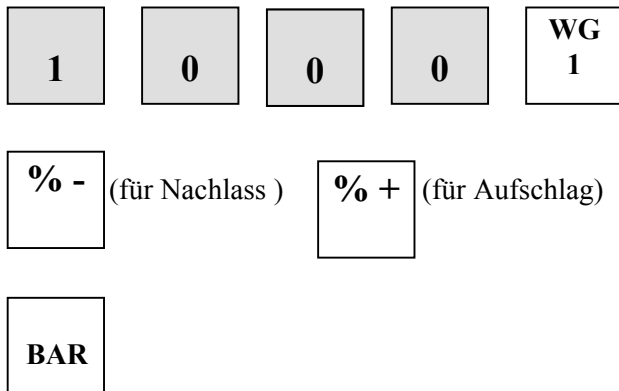
### 4.4 PROZENT-TASTEN

Diese Tasten werden genutzt, um eine Prozente einer individuellen Verkaufseingabe oder eines gesamten Verkaufs zu addieren (Aufschlag) oder zu subtrahieren (Nachlaß).

Jede der Tasten kann mit einer manuellen oder einer fest eingegebenen Prozente arbeiten. Um die Prozente zu aktivieren, muß die Prozente programmiert werden (*siehe 3.4 Prozent-Taste*).

#### 4.4.1 NACHLASS / AUFSCHLAG MIT FESTEM PROZENTSATZ

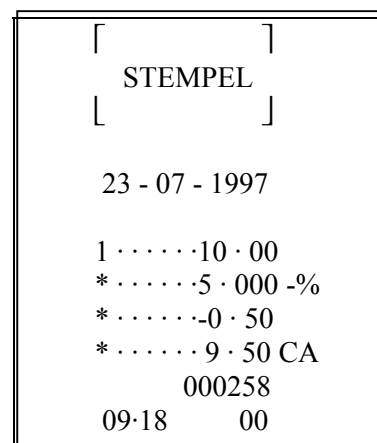
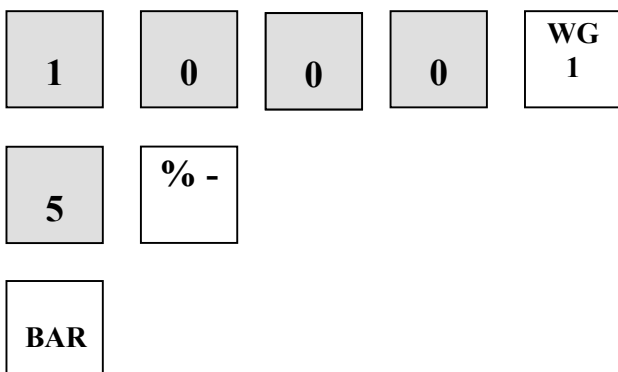
Beispiel: Ein Nachlaß mit einem festen Prozentsatz von 10.000 %.



#### 4.4.2 NACHLASS / AUFSCHLAG MIT MANUELLER EINGABE

Sie können die Prozent-Tasten auch ohne Festrage bedienen. Die manuell einzugebende Rate ist eine Zahl mit 5 Stellen zwischen 0 % und 99.999%.

Beispiel: Der Preis der Warengruppe ist 10.00 und die Nachlaß ist 5.000%



### 4.4.3 ZWISCHENSUMMEN-NACHLASS / AUFSCHLAG

Nicht nur auf einen einzelnen Posten, sondern auch auf eine aufgelaufene Zwischensumme kann ein Nachlaß bzw. ein Aufschlag gegeben werden. Die Eingabe wird dann wie folgt vorgenommen:

Im Fall der Festrage ist der Prozentsatz für den Nachlaß 10.000 %.

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>WG</b> <b>1</b>
ZW.- Summe	<b>% -</b>			
<b>BAR</b>				

[	STEMPEL	]
[		]
	23 - 07 - 1997	
	1 . . . . . 10 · 00	
	* . . . . . 10 · 00 ST	
	* . . . . . 5 · 000 -%	
	* . . . . . 0 · 50	
	* . . . . . 9 · 50 CA	
	000259	
	09·19	01

Beispiel: im Fall der manuellen Rate ist der Prozentsatz 5.000 %.

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>WG</b> <b>1</b>
ZW.- Summe	<b>5</b>	<b>% -</b>		
<b>BAR</b>				

[	STEMPEL	]
[		]
	23 - 07 - 1997	
	1 . . . . . 10 · 00	
	* . . . . . 10 · 00 ST	
	* . . . . . 5 · 000 -%	
	* . . . . . 0 · 50	
	* . . . . . 9 · 50 CA	
	000260	
	09·19	01



### 4.5 WARENRÜCKNAHME

Diese Funktion wird gebraucht, um einen bereits getätigten Verkauf rückgängig zu machen. Bitte beachten Sie folgende Eingabe-Reihenfolge:

Beispiel: Warenrücknahme für PLU 12 mit dem Festpreis 2.50

RÜCK- NAHME	<b>1</b>	<b>2</b>
ARTIKEL NR.		
<b>BAR</b>		

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
-----RT
*012
1 · · · · · - 1 · 50
* · · · · · - 1 · 50 CA
000262
09:20 01

Beispiel: Warenrücknahme für eine Warengruppe im Wert von 1,50

RÜCK- NAHME	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
WG <b>1</b>			
<b>BAR</b>			

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
-----RT
1 · · · · · - 1 · 50
* · · · · · - 1 · 50 CA
000263
09:20 01

## 4.6 STORNO

### 4.6.1 SOFORT-STORNO

Diese Funktion storniert den zuletzt eingegebenen Posten.

<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>WG</b> <b>1</b>
STORNO				
BAR				

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1	.....	10 · 00
	-----	V 1
1	.....	- 10 · 00
*	.....	0 · 00 CA
		000264
09:20		01

### 4.6.2 NACHTRÄGLICHES STORNO

Zum stornieren eines beliebigen Postens während der Aufrechnung gehen Sie bitte wie folgt vor:

<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>WG</b> <b>1</b>	
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>WG</b> <b>2</b>	
<b>1</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	STORNO	<b>WG</b> <b>1</b>
BAR				

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1	.....	1 · 50
2	.....	1 · 20
	-----	V 1
1	.....	- 1 · 50
*	.....	0 · 00 CA
		000265
09:21		01

### 4.6.3 BON-STORNO

Sie können den Inhalt eines laufenden Bon komplett stornieren.

1	5	0	WG 1
1	2	0	WG 2
1	7	0	WG 1
BON STORNO			

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1	.....	1 · 50
2	.....	1 · 20
1	.....	1 · 70
	-----	V 3
		000266
09:21		01

### SCHLÜSSEL-(CHEF-)STORNO (siehe auch Kap. 5 Chef-Storno)

Mit dieser Funktion können nachträgliche Korrekturen vorgenommen werden. Dafür drehen Sie den Funktionsschlüssel bitte in die Kontrollschloß-Position „VOID“ und geben Sie die nicht korrekt eingegeben Operationen erneut exakt so ein, wie es in der Kontrollschloß-Position „REG“ zuvor vorgenommen wurde.

1	5	0	WG 1
1	2	0	WG 2
1	7	0	WG 1
BAR			

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
	-----	V 3
1	.....	1 · 50
2	.....	1 · 20
1	.....	1 · 70
*	.....	4 · 40
		000267
09:21		01

### 4.7 DM NACHLASS (Minus-Taste)

Neben prozentualen Nachlässen können auch DM-Beträge als Nachlaß eingegeben werden.

1	0	0	0	WG 1
1	5	0	DM MINU S	
BAR				

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1 ······10 · 00		
* ······-1 · 50		
* ······8 · 50 CA		
000269		
09·22	01	

### 4.8 MWST-TASTE

Diese Funktion wird nur bei exklusiv-Steuerberechnung (netto + MwSt.) benötigt.

### 4.9 KEIN VERKAUF

Diese Funktion wird gebraucht, um die Schublade außerhalb eines Verkaufs zu öffnen oder eine nicht rechnende Nummerneingabe (z.B. eine Rechnungsnummer) einzugeben.

#### 4.9.1 SCHUBLADE ÖFFNEN

# / Nur Lade
--------------------

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
······ NS		
000270		
09·22	01	

#### 4.9.2 NICHT RECHNENDE NUMERN-EINGABE

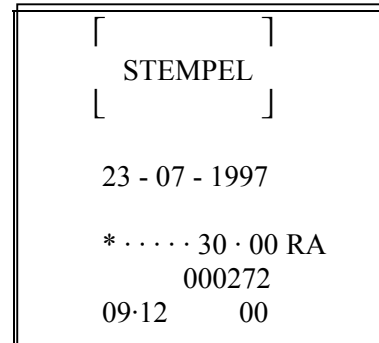
Beispiel: Die Rechnungs-Nummer ist 12345

1	2	3	4	5	# / Nur Lade
1	2	0	WG 2		
BAR					

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
* ······ 12345 #		
2 ······ 1 · 20		
* ······ 1 · 20 CA		
000271		
09·28	01	

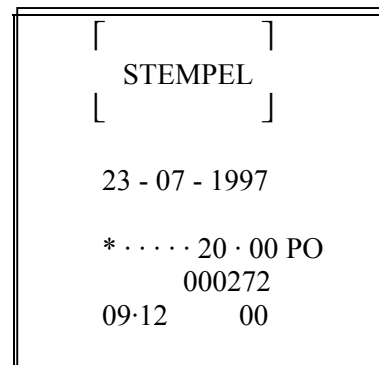
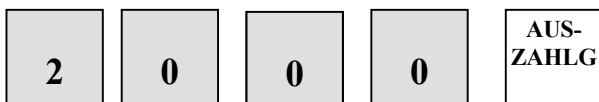
## 4.10 EINZAHLUNG

Beispiel: Sie erhalten 30.00 Bargeld zur Bezahlung einer offenen Rechnung



## 4.11 AUSZAHLUNG

Beispiel: Auszahlung 20.00



### 4.11.1 NACHTRÄGLICHER BON, BON EIN- UND AUSSCHALTEN

Bei der ER-290 besteht die Möglichkeit, den Bon für den Registrierbetrieb abzuschalten (siehe Seite 13, System-Option Nr. 21). Ein nachträglicher Bon kann auf Wunsch ausgegeben, wann immer Sie ihn brauchen.

Bevor Sie die Kasse bedienen, drücken Sie die AUSZAHLUNG-Taste. Der Bon ist nun abgeschaltet und die „Nachträgliche-Bon-Funktion“ wird dann gestartet. Wenn Sie den Bon brauchen, drücken Sie die BAR-TOTAL-Taste nach einer Zahlungs-Taste erneut. Der Bon wird dann ausgegeben.

Drücken sie erneut die AUSZAHLUNG-Taste, und diese Funktion wird wieder aufgehoben.

Beispiel:

Die nachträgliche Bon-Funktion wird gestartet, es wird kein Bon ausgegeben.

AUS- ZAHLG			
1	5	0	WG 1
1	2	0	WG 2
BAR TOTAL			
BAR TOTAL	Der nachträgliche Bon wird nun ausgegeben		

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
1 ······ 1 · 50
2 ······ 1 · 20
* ······ 4 · 40
000275
09:30      01

**Bemerkung!!!** Bei einer Überschreitung der maximalen Anzahl von 30 Posten bzw. mehr als 3 Zahlungsarten werden jeweils nur die letzten Eingaben auf den nachträglichen Bon gedruckt!

### 4.12 Zwischensumme

Nutzen Sie diese Taste um den Zahlbetrag vor dem Drücken einer Zahlungsart-Taste zu ermitteln um ggf. innerhalb des Vorganges auch das Rückgeld auszurechnen.

Beispiel:

1	5	0	WG 1
1	2	0	WG 2
Zw.- Summe			
BAR TOTAL			

[ STEMPEL ]
23 - 07 - 1997
1 ······ 1 · 50
2 ······ 1 · 20
* ······ 2 · 70 ST
* ······ 2 · 70 CA
000277
09:30      01

## 4.13 ZAHLUNGS-TASTEN

Die Zahlungs-Tasten sind die Tasten BAR-TOTAL SCHECK und KREDIT.

Sie können die Zahlungstasten ohne vorherige Betragseingabe oder -mit vorheriger Betragseingabe -als Rückgeld-Errechnungs-Taste oder für die Verbuchung gemischter Zahlungen benutzen

### 4.13.1 BAR-TOTAL

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1 ······10 · 00		
* ······10 · 00 CA		
000278		
09·31		01

### 4.13.2 SCHECK

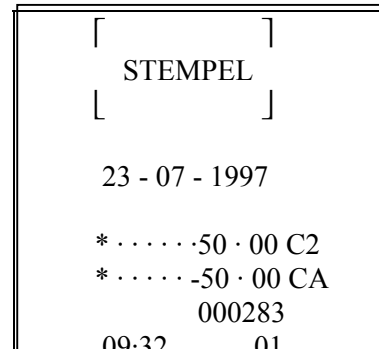
[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1 ······10 · 00		
* ······10 · 00 C2		
000279		
09·31		01

### 4.13.3 KREDIT

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
1 ······10 · 00		
* ······10 · 00 C3		
000280		
09·31		01

#### 4.13.4 SCHECK-WECHSEL

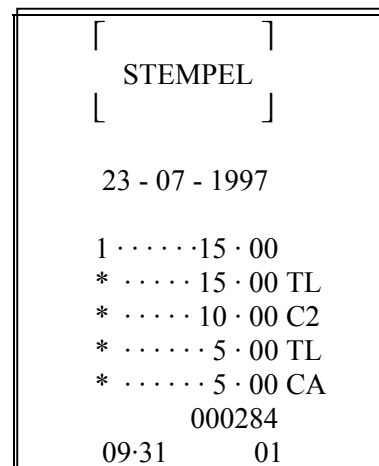
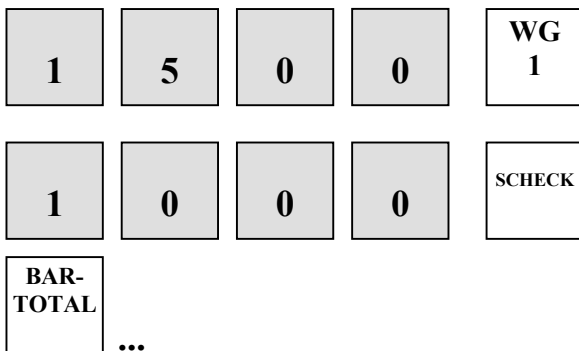
Sie können mit dieser Funktion einen Scheck direkt - ohne Verkauf - in Bargeld umwandeln. Sie können diese Funktion auch zum Umbuchen eines bereits mit BAR-TOTAL abgeschlossenen Verkaufs in den Scheck-Finanzspeicher benutzen. Diese Funktion muß in den Systemoptionen programmiert sein (siehe Seite 13, System-Option Nr. 18).



#### 4.13.5 GEMISCHTE ZAHLUNG

Sie können die ZAHLUNGS- Tasten innerhalb einer Aufrechnung mehrmals benutzen.

Beispiel:



#### 4.13.6 NACHTRÄGLICHE RÜCKGELD-ERRECHNUNG

Diese Funktion erlaubt es Ihnen auch nach dem Bon- Abschluß über eine Zahlungstaste das Rückgeld nachträglich zu errechnen.

Geben Sie einfach nach dem Abschluß des Bons über eine Zahlungstaste bei geöffneter Schublade das Zahlgeld über die Zehner- Tastatur ein und drücken Sie die BAR- TOTAL- Taste. Das Rückgeld wird Ihnen im Display der Kasse angezeigt. Diese Funktion muß in den System- Optionen programmiert werden (siehe 3.1.1 System-Option Nr.: 17).



## 6 BERICHTE

Die Kassenberichte werden in zwei Hauptgruppen aufgeteilt: „X“ d.h. nur lesen und „Z“ d.h. lesen und zurück auf Null stellen. Die meisten Berichte sind in diesen beiden Kategorien erhältlich

### 6.1 KASSIERER-SELBSTABRECHNUNG

In der System Optionen-Programmierung kann die Kassierer-Selbstabrechnung als Zwang vor jedem Bericht programmiert werden.

Die Kassierer-Selbstabrechnung wird durchgeführt, indem die Summen jedes Zahlungsmittels in der Schublade addiert und als ganze Summe in die Kasse eingegeben werden .

- Öffnen Sie in der Schloßstellung „REG“ die Schublade mit der # / LADE ÖFFNEN-Taste und zählen Sie den Schubladen-Inhalt.
- Drehen Sie den Funktionsschlüssel in die Schloßposition „X“
- Geben Sie den ermittelten Betrag über die Zehner-Tastatur ein und betätigen Sie die Eingabe mit der ZWISCHEN-SUMME-Taste. Die eingegebene Summe wird gedruckt und gespeichert. Erst nach dieser Eingabe ist es möglich, einen Bericht in X- und Z-Schloß-Position erstellen zu lassen. In dem Fallbeispiel unten wird die Differenz zwischen der eingegebenen Summe (Kassen-IST) und der tatsächlich in der Schublade enthaltenen Summe (Kassen-Soll) ausgedruckt.

Beispiel: Das Kassen-Ist beträgt DM 450.00.

4	5	0	0	0	ZW.- SUMME
---	---	---	---	---	---------------

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
*	.... 450 · 00 NA	
*	.... 470 · 00 R1	
*	.... -20 · 00 N0	
	000285	
09:33	01	

Kassen-Ist  
Kassen-Soll  
Differenz

**Bemerkung !! Wenn Sie keinen Bericht nach einer Kassierer-Selbstabrechnung durchführen, können Sie anschließend keine Registrierungen vornehmen!**

## 6.2 BAR-SOLL-BERICHT

Sie erhalten einen Bericht über die Summe des Bargeldes in der Schublade, wenn Sie in der Kontrollschloß-Position „X“ die ZWISCHEN-SUMME-Taste drücken.

ZW.-  
SUMME

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
* . . . . 470 · 00 R1		
000285		
09:33		01

## 6.3 SCHECK-SOLL-BERICHT

Der SCHECK-SOLL-Bericht wird analog zum Bar-Soll-Bericht durch Drücken der SCHECK-Taste in der Kontrollschloß-Position „X“ durchgeführt. Sie erhalten dann einen Bericht über die Summe der Schecks in der Kassenschublade.

Scheck

[	STEMPEL	]
[		]
23 - 07 - 1997		
* . . . . 980 · 00 R2		
000286		
09:33		01

## **6.4 FINANZBERICHTE**

Zwei Arten von Finanzberichten sind möglich

- Täglicher Finanzbericht
- periodischer Finanzbericht

Sie können den täglichen Finanzbericht mit der BAR-TOTAL-Taste und den periodischen Finanzbericht mit der KREDIT-Taste durchführen.

### **6.4.1 TÄGLICHER FINANZBERICHT - X-MODUS**

Dieser Bericht wird als täglicher Finanzbericht gelesen. Er setzt weder die TOTALE zurück noch erhöht er den Z-Zähler.

### **6.4.2 TÄGLICHER FINANZBERICHT - Z-MODUS**

Dieser Bericht wird als täglicher Finanzbericht gelesen und zurückgesetzt. Er setzt die TOTALE zurück auf Null und erhöht den Z-Zähler.

### **6.4.3 PERIODISCHER FINANZBERICHT - X-MODUS**

Dieser Bericht wird als periodischer Finanzbericht gelesen. Er setzt weder die TOTALE zurück noch erhöht er den Z-Zähler.

### **6.4.4 PERIODISCHER FINANZBERICHT - Z-MODUS**

Dieser Bericht wird als periodischer Finanzbericht gelesen und zurückgesetzt. Er setzt die TOTALE zurück auf Null und erhöht den Z-Zähler.

**6.5 BERICHTS TABELLE**

Bericht	Art	Modus	Tasten-Folge
Finanzbericht-täglich	Lesung	X	BAR
	Lesung und Löschung	Z	BAR
Finanzbericht-monatlich	Lesung	X	KREDIT
	Lesung und Löschung	Z	KREDIT
Zeit-bericht	Lesung	X	X (Multiplikation)
	Lesung und Löschung	Z	X
Artikel (PLU)Bericht	Lesung	X	Artikel-Nr.
	Lesung und Löschung	Z	Artikel-Nr.
	von PLU bis PLU Lesung (nicht bei freier Artikel-Nr.)	X	Start-Nr., Artikel-Nr. End-Nr., Artikel-Nr.
Bediener-Bericht	Lesung	X	Bed.
	Lesung und Löschung	Z	Bed.
BAR-Soll	Lesung	X	Zw-Summe
Scheck-Soll	Lesung	X	Scheck

**BEISPIEL FINANZBERICHT:**

Lesung (x) oder Löschung (z) mit lfd. Nr.	23 - 07 - 1997
Warengr. Menge	@.....1 Z1
Warengr. Umsatz, MWST-Zuordnung	1 ..... 27
	* .....191 ·00 T1
	1 ..... 11
	* .....180 ·00 T2
	1 ..... 4
	* .....73 ·00 T2
	1 ..... 2
	* .....60 ·00
	1 ..... 1
	* .....1 ·20
MwSt.- Umsatz für jeden MwSt-Satz	* ..... 233 · 67 T1
Enthaltener MwSt.-Anteil für jeden MwSt-Satz	* ..... 17 · 29 T1
	* ..... 179 · 00 T2
	* ..... 5 · 00 T2
%-Nachlaß-Zähler	@.....·2
%-Nachlaß-Betrag	* ..... 1 · 50 -%
%-Aufschlag-Zähler	@.....·0
%-Aufschlag-Betrag	* ..... 0 · 00 +%
ZWS-Nachlaß-Zähler	@.....·2
ZWS-Nachlaß-Betrag	* .....-5 · 00 -%
ZWS-Aufschlag-Zähler	@.....·0
ZWS-Aufschlag-Betrag	* ..... 0 · 00 +%
DM-Nachlaß-Zähler	@.....·1
DM-Nachlaß-Betrag	* ..... 1 · 00 -
Netto-Total*) <sup>1</sup>	* ..... 498 · 44 #1
Rücknahme-Zähler	@.....·2
Rücknahme-Betrag	* ..... 7 · 50 RT
Nachtr. Storno - Zähler	@.....·4
Nachtr. Storno - Betrag	* ..... -35 · 00 V1
Chef-Storno-Zähler	@.....·0
Chef-Storno-Betrag	* ..... 0 · 00 V2
BON-Storno - Zähler	@.....·1
BON-Storno - Betrag	* ..... 6 · 00 V3
Gross-Total*) <sup>1</sup>	* ..... 513 · 44 #1
Anzahl der Bar-Verkäufe	@.....·29
Summe der Bar-Verkäufe	* ..... 438 · 44 CA
Anzahl der Scheck-Verkäufe	@.....·1
Summe der Scheck-Verkäufe	* .....10 · 00 C2
Anzahl der Kredit-Verkäufe	@.....·2
Summe der Kredit-Verkäufe	* .....50 · 00 C3
Menge der Einzahlungen	@.....·1
Summe der Einzahlungen	* .....30 · 00 RA
Menge der Auszahlungen	@.....·1
Summe der Auszahlungen	* ..... 20 · 00 PO

...Fortsetzung auf der folgenden Seite

**BEISPIEL FINANZBERICHT (Fortsetzung)**

Summe des Bargeldes in der Schublade  
 Summe der Scheckbeträge in der Schublade

Anzahl der Nur-Schubladen-Öffnungen  
 Kundenzähler

Grand-Total\*)<sup>1</sup>  
 Bediener, Bon-Nummer  
 Uhrzeit, Kassenstellen-Nummer

```

* . . . 428 · 44 R1
* . . . . 30 · 00 R2

@ · · · · · · · · 1 NS
@ · · · · · · · · 31 N1

-----

* . . . . 513 · 44 #3
*1      000287
09:46      01
    
```

\*)<sup>1</sup> Siehe Kap. 7: Revisions-Speicher auf Seite 47

**6.7 STUNDENUMSATZ-BERICHT**

Sie erhalten eine Übersicht über die stündlich getätigten Umsätze wenn Sie in der Schloßstellung „X“ die Taste  drücken.

Z-Zähler  
 Uhrzeit  
 Kundenzähler  
 Umsatz-Summe  
 Gesamt-Kundenzahl  
 Gesamt-Umsatz  
 Bediener, Bon-Nr.  
 Uhrzeit, Kassennstellen-Nr.

```

23 - 7 - 1997

@ · · · · · · · · 1 Z1

15 · 00
1 · · · · · · · · 9
* . . . . . 98 · 00
16 · 00
1 · · · · · · · · 16
* . . . . . 361 · 20

-----

@ · · · · · · · · 25
* . . . . . 459 · 20 TL
*1      000288
09:47      01
    
```

## 7.0 Revisions-Speicher

### 7.1 Warengruppen-Total

Die Summen der Warengruppenumsätze setzt sich zusammen aus

- a) alle positiver Warengruppen-Summen
- b) abzüglich aller negativen Warengruppen-Summen

### 7.2 Net. Total

Der Speicher Net. Total wird aus folgenden Summe errechnet:

- = Summe aller Warengruppenumsätze
- + Steuer-Total (nur bei netto + MwSt)
- + Summe der % -Nachlässe
- + Summe der DM-Nachlässe

### 7.3 Gross Total

Der Speicher Gross Total wird folgendermaßen errechnet:

- = Net. Total
- Summe der Rücknahmen (RF)
- Summe der Schloß-Stornos (V2)
- Summe der % -Nachlässe
- Summe der DM-Nachlässe

### 7.4 Grand Total

- = Gross Total
- + vorhergehendes Grand Total

**Technische Daten:**

Netzspannung	Wechselstrom 110 V / 230 V ,+/- 10%, 50 /60 Hz
Arbeitstemperatur	0°C bis 40°C
Speicherschutz	ca. 60 Tage bei voller Batterie-Ladung
Anzeige	9 Stellen für Bediener- und Kunden-Anzeige
Drucker	1-Stationen-Typenwalze, 13 Zeichen 3,2 Zeilen / sek. Papierbreite 57mm +/- 0,5mm, Ø 70mm
Farbband	Grp. 51, violett
Maße (B x T x H)	400mm x 450mm x 281mm (Kasse inkl. Schublade)
Gewicht	12,7 kg

Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung- vorbehalten